

# Best-Practice Katalog für Gemeinden

Stand 26. September 2025

Der Best-Practice Katalog ist nach den Handlungsfeldern gegliedert (s. Bericht Gemeinsam gegen Problempflanzen - Strategie invasive Neophyten der Berg- und Planungsregion Kandertal und Obersimmental - Saanenland vom September 2025).

## 1. Vorsorge

Nr.	Massnahme	Beschrieb
1.1	<b>Artenportraits und Bekämpfungsempfehlungen</b>	<a href="https://www.weu.be.ch/de/start/themen/umwelt/biodiversitaet/arten-und-lebensraeume/neobiota/invasive-neophyten/artenportraits.html">https://www.weu.be.ch/de/start/themen/umwelt/biodiversitaet/arten-und-lebensraeume/neobiota/invasive-neophyten/artenportraits.html</a>
1.2	<b>Wissen auffrischen</b>	Mit der Teilnahme von Weiterbildungskursen (Artenkenntnis, aktuelle Bekämpfungsmassnahmen) das Wissen von
1.3	<b>Festsetzung in Ortspolizeireglement</b>	Um die Zuständigkeit der Neophyten Bekämpfung auf Privatparzellen zu verdeutlichen, hat die Einwohnergemeinde Saanen im Ortspolizeireglement die Bekämpfung von invasiven Neophyten vorgeschrieben.
1.4	<b>Datensicherung</b>	Damit bei einem personellen Wechsel nicht alle Informationen zu Vorkommen und Standorten und Bekämpfungsmassnahmen von invasiven Neophyten verloren gehen, ist die Datensicherung wichtig. Wir empfehlen die Erfassung der Fundorte invasiver Neophyten mittels InvasivApp (Gratis, Anleitung unter: <a href="https://www.infoflora.ch/de/assets/content/documents/manual-invasivapp_2025-DE.pdf">https://www.infoflora.ch/de/assets/content/documents/manual-invasivapp_2025-DE.pdf</a> ) und die Verwendung eines Neophytentools um die Priorisierung und Bekämpfungsmassnahmen innerhalb der Gemeinde festzulegen und zu planen.
1.5	<b>Neophyten Bekämpfung in Budgetplanung festlegen</b>	Mit einem jährlichen separaten Budgetposten kann einerseits die Neophytenbekämpfung besser kontrolliert werden, sowie der Thematik eine grössere Beachtung zugeteilt werden.
1.6	...	



## 2. Bekämpfung

Nr.	Massnahme	Beschrieb
2.1	<b>Gruppeneinsätze für Bekämpfung auf grossen Flächen</b>	Gruppeneinsätze für Bekämpfung grossflächiger Neophytenvorkommen organisieren (u.a. mit Schulklassen, örtlichem Verein, Zivildienstleistende, Jungjäger, Teamausflüge von Firmen oder Naturschutzvereine, UNESCO-Einsätze). Gemeinde bezahlt als Dank ein Znüni und/oder etwas ins Klassen- oder Vereinskässeli.
2.2	...	

## 3. Kooperation

Nr.	Massnahme	Beschrieb
3.1	<b>Zuständige Person Neophyten festlegen</b>	Die zuständige Person führt z.B. die Standorte nach, definiert jährlich das Vorgehen, passt dieses regelmässig an, ist Ansprechperson für den Werkhof, hat Kontakt zu den weiteren Stakeholdern im Gebiet, organisiert Bekämpfungseinsätze (z.B. mit Vereinen, Schulklassen), sorgt dafür, dass der Flyer jährlich versendet wird, etc.
3.2	<b>Geräteverleih anbieten</b>	Bei kostenintensiven Anschaffungen für die Neophytenbekämpfung kann ein Verleih, resp. ein Teilen des Geräts zwischen Gemeinden/ Stakeholdern die Kosten minimieren.
3.3	<b>Beratung anbieten</b>	Werkhofmitarbeiter, Revierförster und Schwellenmeister beraten und informieren Privatpersonen über Neophytenvorkommen auf Privatparzellen.
3.4		In der Gemeinde Saanen besteht ein guter Kontakt zwischen den Werkhofmitarbeitern und Unterhaltszuständige für Ferienhäuser (Gartenbaubetreiber) und Abwarte. Diese werden direkt informiert und beraten wenn es um die Neophytenbekämpfung geht.
3.5	...	

## 4. Information / Sensibilisierung Privatpersonen

Nr.	Massnahme	Beschrieb
4.1	<b>Neophytenentsorgung</b>	Die Schaffung eines Angebots zur kostenlosen Neophyten-Entsorgung (z.B. mittels Gratisabgabe von Neophytensäcken und / oder Gratisentsorgung, z.B. in Container) unterstützt und motiviert Privatpersonen bei der sachgemässen Neophytenentsorgung.
4.2	<b>Informationsflyer Neophyten</b>	Ein jährlicher Versand eines Infoflyers zum Thema invasive Neophyten (z.B. von Infoflora oder vom Parc Gruyère Pays-d`Enhaut) in alle Haushalte sensibilisiert Privatpersonen und macht auf die Neophyten Problematik aufmerksam. Idealerweise wird zusätzlich noch ein Hinweis mitgeliefert zum Bezug von Neophyten-Abfallsäcken und/ oder dem Standort der Entsorgungsstation.
4.3	<b>Motivation schaffen</b>	Die Einwohnergemeinde Spiez spendet pro entfernter Kirschlorbeer ein Geldbetrag. Eine alternative wäre gratis Sträucher/ Setzlinge als Alternative zu vergeben.
4.4	<b>Private ansprechen</b>	Wenn Mitarbeiter der Gemeinde invasive Neophyten auf Privatparzellen entdecken, sollen die Grundeigentümer informiert und beraten werden. Eine pragmatische Lösung wie zum Beispiel auch einmal vereinzelt aufkommende Neophyten auf Privatgrundstück unter Absprache mit den Grundeigentümern über die Gemeindemitarbeitern zu entfernen schafft Sympathien.
4.5	...	